EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004 *2009*

Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres

20.2.2006 PE 368.098v01-00

ÄNDERUNGSANTRÄGE 3-9

Entwurf eines Berichts **(PE 367.821v01-00)**
Michael Cashman
Vorschlag für eine Entscheidung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung einer vereinfachten Regelung für die Personenkontrollen an den Außengrenzen, die darauf beruht, dass die Mitgliedstaaten bestimmte von der Schweiz und von Liechtenstein ausgestellte Aufenthaltserlaubnisse für die Zwecke der Durchreise durch ihr Hoheitsgebiet einseitig anerkennen

Vorschlag für eine Verordnung (KOM(2005)0381 – C6-0254/2005 – 2005/0159(COD))

Vorschlag der Kommission	Abänderungen des Parlaments

Änderungsantrag von Michael Cashman

Änderungsantrag 3
Erwägung 9

(9) Die Einreisevoraussetzungen des Artikels 5 Absatz 1 ***des Schengen-Durchführungsübereinkommen*** müssen mit Ausnahme des Artikels 5 Absatz 1 Buchstabe b erfüllt sein, soweit mit dieser Entscheidung eine Regelung über die Gleichwertigkeit von Transitvisa und Aufenthaltserlaubnissen der Schweiz und Liechtensteins getroffen wird.	(9) Die Einreisevoraussetzungen des Artikels 5 Absatz 1 ***der Verordnung (EG) Nr. .../2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über einen Gemeinschaftskodex für das Überschreiten der Grenzen durch Personen („Schengener Grenzkodex“)*** müssen mit Ausnahme des Artikels 5 Absatz 1 Buchstabe b erfüllt sein, soweit mit dieser Entscheidung eine Regelung über die Gleichwertigkeit von Transitvisa und Aufenthaltserlaubnissen der Schweiz und Liechtensteins getroffen wird.

Or. en

Begründung

Es wurde vom Juristischen Dienst vorgeschlagen, den Verweis auf das Schengen-Durchführungsübereinkommen durch einen Verweis auf den Schengener Grenzkodex zu ersetzen.

Änderungsantrag von Michael Cashman

Änderungsantrag 4
Erwägung 11

(11) Für die Republik Island und das Königreich Norwegen stellt diese Entscheidung eine Weiterentwicklung der Bestimmungen des Schengen-Besitzstands dar ***und fällt daher*** unter Artikel 1 Buchstabe A des Beschlusses 1999/437/EG vom 17. Mai 1999 zum Erlass bestimmter Durchführungsvorschriften zu ***dem Übereinkommen zwischen dem Rat der Europäischen Union und der Republik Island und dem Königreich Norwegen über die Assoziierung dieser beiden Staaten bei der Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands.***	(11) Für die Republik Island und das Königreich Norwegen stellt diese Entscheidung eine Weiterentwicklung der Bestimmungen des Schengen-Besitzstands ***im Sinne des Übereinkommens zwischen dem Rat der Europäischen Union sowie der Republik Island und dem Königreich Norwegen über die Assoziierung dieser beiden Staaten bei der Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands*** dar, ***die in den in*** Artikel 1 Buchstabe A des Beschlusses 1999/437/EG vom 17. Mai 1999 zum Erlass bestimmter Durchführungsvorschriften zu ***diesem*** Übereinkommen genannten Bereich fallen.

Or. en

Änderungsantrag von Michael Cashman

Änderungsantrag 5
Erwägung 12

(12) Nach den Artikeln 1 und 2 des Protokolls über die Position Dänemarks im Anhang des Vertrages über die Europäische Union und des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft beteiligt sich Dänemark nicht an der Annahme dieser Entscheidung durch den Rat, die für Dänemark daher nicht bindend oder anwendbar ist. Da diese Entscheidung ***jedoch*** eine Ergänzung des Schengen-Besitzstands nach den Bestimmungen des	(12) Nach den Artikeln 1 und 2 des Protokolls über die Position Dänemarks im Anhang des Vertrages über die Europäische Union und des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft beteiligt sich Dänemark nicht an der Annahme dieser Entscheidung durch den Rat, die für Dänemark daher nicht bindend oder anwendbar ist. Da diese Entscheidung eine Ergänzung des Schengen-Besitzstands nach den Bestimmungen des *Dritten Teils* ***Titel***

Titels IV des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft darstellt, ***wird*** Dänemark nach Artikel 5 des Protokolls innerhalb von sechs Monaten, nachdem der Rat diese Entscheidung erlassen hat, ***beschließen***, ob es sie in einzelstaatliches Recht umsetzt.

IV des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft darstellt, ***beschließt*** Dänemark nach Artikel 5 des ***genannten*** Protokolls innerhalb von sechs Monaten, nachdem der Rat diese Entscheidung erlassen hat, ob es sie in einzelstaatliches Recht umsetzt.

Or. en

Änderungsantrag von Michael Cashman

Änderungsantrag 6
Erwägung 13

(13) Diese Entscheidung stellt eine Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands dar, durch den das Vereinigte Königreich nach ***den Artikeln 4 und 5 des Protokolls zur Einbeziehung des Schengen-Besitzstands in den Rahmen der Europäischen Union im Anhang des Vertrages über die Europäische Union und des Vertrages zur Gründung der Europäischen*** Gemeinschaft nicht gebunden ist, ***so dass sich das*** Vereinigte Königreich nicht an ***der*** Annahme ***dieser Entscheidung*** beteiligt, die für das Vereinigte Königreich nicht bindend oder anwendbar ist.

(13) Diese Entscheidung stellt eine Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands dar, durch den das Vereinigte Königreich nach ***dem Beschluss 2000/365/EG des Rates vom 29. Mai 2000 zum Antrag des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland, einzelne Bestimmungen des Schengen-Besitzstands[1] auf sie anzuwenden,*** nicht gebunden ist***.*** ***Das*** Vereinigte Königreich ***beteiligt sich daher*** nicht an ***ihrer*** Annahme, die für das Vereinigte Königreich nicht bindend oder anwendbar ist.

[1] ABl. 131 vom 1.6.2000, S. 43

Or. en

Änderungsantrag von Michael Cashman

Änderungsantrag 7
Erwägung 14

(14) Diese Entscheidung stellt eine Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands dar, durch den Irland nach ***den Artikeln 4 und 5 des Protokolls zur Einbeziehung des Schengen-Besitzstands in den Rahmen der Europäischen Union im Anhang des Vertrages über die Europäische Union und des Vertrages zur***

(14) Diese Entscheidung stellt eine Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands dar, durch den ***Irland*** nach ***dem Beschluss 2002/192/EG des Rates vom 28. Februar 2002 zum Antrag Irlands auf Anwendung einzelner Bestimmungen des Schengen-Besitzstands auf Irland[1]*** nicht gebunden ist***.*** Irland ***beteiligt sich daher***

Gründung der Europäischen Gemeinschaft nicht gebunden ist, ***so dass sich*** Irland nicht an ***der*** Annahme ***dieser Entscheidung beteiligt***, die für Irland nicht bindend oder anwendbar ist –

nicht an ***ihrer*** Annahme, die für Irland nicht bindend oder anwendbar ist –

[1] ABl. L 64 vom 7.3.2002, S. 20

Or. en

Änderungsantrag von Michael Cashman

Änderungsantrag 8
Artikel 1 Absatz 1 a (neu)

1a. Die Anwendung dieser Entscheidung berührt nicht die Kontrollen, denen Personen an den Außengrenzen gemäß den Artikeln 5 bis 13 und 18 bis 19 der Verordnung (EG) Nr. .../2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über einen Gemeinschaftskodex für das Überschreiten der Grenzen durch Personen („Schengener Grenzkodex“) zu unterziehen sind.

Or. en

Begründung

Es wurde vom Juristischen Dienst vorgeschlagen, Artikel 5 des Schengener Grenzkodex bezüglich der Einreisevoraussetzungen einzufügen, um alle Bestimmungen im Zusammenhang mit den Kontrollen der Außengrenzen abzudecken.

Änderungsantrag von Michael Cashman

Änderungsantrag 9
Artikel 5 Absatz 1 a (neu)

1a. Sie gilt bis zum Zeitpunkt, zu dem die Bestimmungen von Artikel 21 des Schengener Durchführungsübereinkommens von 1990 für die Schweiz und Liechtenstein gemäß Artikel 15 des Abkommens zwischen der Europäischen Union, der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen

Eidgenossenschaft über die Assoziierung dieses Staates bei der Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Bestitzstands[1] in Kraft gesetzt werden.

[1] Ratsdok. 13054/04 zugänglich auf: http:/register.consilium.eu.int

Or. en

Begründung

Dieser neue Absatz soll den Übergangscharakter des Vorschlags widerspiegeln.